

Protokoll: AStA Sitzung AStA RWTH Aachen

Datum: Donnerstag, 10.10.2019, Kalenderwoche 40
Projektleiter: Justus Schwarzott, Markus Scheller, Jan Kösters
Beauftragte:
Gäste: Michael Dappen, Lukas Hammerschick, Paul Heuermann, Louise Birr
Ort: Konferenzraum des AStA
Protokoll: Niklas Schumacher, Milan Grammerstorf
Redeleitung: Marc Gschlössl
Referent*innen: Marc Gschlössl, Alexander Schütt (ab 18:41), Niklas Schumacher, Milan Grammerstorf (ab 18:41), Aline Sylla

Beschlüsse

- Das Protokoll der Sitzung vom 19.09.2019 wurde mit (3/0/3) genehmigt.
- Der AStA beschließt, dass die Altsporen ausgenommen die Raucherartikel für die Amtsperiode akzeptiert werden.(8/0/0)
- Der AStA beschließt, dass Sponsoren für Raucherartikel ausgeschlossen werden.(3/3/2)
- Der AStA beschließt, dass Study Ghost als Sponsor zugelassen wird.(0/3/5)
- Die AStA-Sitzung wählt Alexander Schütt als Board Member sowie Jannis Koesling als stellvertretenden Board Member für das IDEALiStiC-Board.(7/0/1)
- Die AStA-Sitzung beschließt bis zu 150,00 € für die Fahrtkosten des Lehrreferenten zum Schulungsseminar zur Systemakkreditierung in Bamberg auszugeben.(8/0/0)
- Die AStA-Sitzung beschließt bis zu 1.400,00 € für die Reisekosten zur IDEALiStiC-Konferenz im WS19/20 auszugeben.(8/0/0)
- Die AStA-Sitzung beschließt bis zu 80,00 € für Gastgeschenke auszugeben.(8/0/0)
- Der AStA beschließt bis zu 25,00 € für Lego-Figuren als Preis auszugeben.(8/0/0)
- Der AStA beschließt bis zu 50,00 € für einen Telefonarm auszugeben.(8/0/0)
- Die AStA-Sitzung beschließt Lukas Hammerschick als Stabstelle für politische Bildung und Sven Pollmann, Paul Sonnleitner, Antonia Görtz, Defne Erel, Michael Dappen als Projektleitende für das Referat Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung zu wählen. (7/0/0)
- Der AStA beschließt Sönke Hebing als Projektleiter für Erinnerungskultur zu wählen.(8/0/0)
- Der AStA beschließt Paul Heuermann als Projektleiter im Lehre-Referat zu wählen.(8/0/0)
- Der AStA beschließt Louise Birr als Projektleiterin für Kulturveranstaltungen zu wählen.(8/0/0)

Beginn der Sitzung: 18:38 Uhr

TOP 1 Sitzungseinleitung

- Die Beschlussfähigkeit wurde gemäß §6 Absatz 6 AStA-GO festgestellt.
- Sofern im Folgenden nicht anders angegeben, erfolgt die Angabe von Abstimmungsergebnissen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).
- VORSCHUB / GSP / AV sind teilweise stimmberechtigt.

TOP 2 Genehmigung von Protokollen zu vorherigen Sitzungen

- **Beschluss:** Das Protokoll der Sitzung vom 19.09.2019 wurde mit (3/0/3) genehmigt. (*Protokoll*)

TOP 3 Todos

TOP 4 Sponsoren

- Altsponsoren (nur Veranstaltungen):
 - Sparkasse
 - Frankenne
 - Domino
 - Bonding
 - Switch 2.0
 - Zentis
 - Raucherartikel Anmerkung gegen die Raucherartikel. Gegenrede, da wir auch Bier verkaufen. Allerdings auch Dritte die du „beschädigst“. Anmerkung einen Raucherbereich einzurichten.
 - Bierhersteller
 - **Beschluss:** Der AStA beschließt, dass die Altsponsoren ausgenommen die Raucherartikel für die Amtsperiode akzeptiert werden.(8/0/0) (*Kultur*)
 - **Beschluss:** Der AStA beschließt, dass Sponsoren für Raucherartikel ausgeschlossen werden.(3/3/2) (*Kultur*)
- Neusponsoren:
 - Study Ghost
 - Bietet Ghostwriting an.
 - Es wird angemerkt, dass Menschen alt genug sind um ihre eigenen Entscheidungen zu treffen. Das ist schon bei der Raucherdebatte ins Gewicht gefallen.
 - Differenzieren von Ghost Writing und Bewerbung von Lektoren
 - Hat Bezug zum Unikontext
 - Aussendarstellung des AStA
 - Differenzierung: Flyer und Werbung vs. Stand
 - Der AStA würde so aktiv auf Möglichkeiten zum Betrug verweisen - wird kritisch gesehen.
 - **Beschluss:** Der AStA beschließt, dass Study Ghost als Sponsor zugelassen wird.(0/3/5) (*Kultur*)
- potentielle Sponsoren:

- Anmerkung: V=Veranstaltung
- A=AStA
- Hasbro (V): NerfGun-Hersteller
- Mio Mate (A)
- Bosch (V)
- Intel (V): Chiphersteller
- Infinium (V): Chiphersteller
- Züblin (V): Baufirma
- Rode und Schwarz (V) Antennenmessgerät-Hersteller, Ggf Kritisch
- Amprion (V): Netzbetreiber
- Voestalpine (V) Stahlhersteller
- Porr (V): Baufirma
- Fritz Cola (A) Getränke
- Ratsherren (V&A)
- Eifler Landbier (VA) Bier
- Klenkes (VA) Bier
- Moscovskaya (V) Schnapps
- Wienand (V): Schneider
- Allplan (V) Bau (BIM)
- Deutsche Bahn (V)
- LGA (V): Vermesser
- Nessler (V): Baufirma
- Eiffage (V): Baufirma
- BAM (V) Baufirma
- Goldbeck (V): Baufirma
- Dornieden (V): Baufirma
- Bauwens (V): Baufirma
- Sweco (V): Baufirma
- Florack (V): Baufirma
- Stawag (V)
- Strabag (V): Baufirma
- AZ/AN (V) Presse
- Bahlsen (A) Kekse
- Crunsh-Chips (A) Chips
- Mayersche (VA)
- Lambertz (A)
- Lindt (A)
- Monster (V A)
- OBI (V)
- Bauhaus (V)
- Aachener IT-Firmen (gibt sehr viele
- alle
- soll angesprochen werden, wenn etwas spezielles steht)
- Schumag (V) Industrieunternehmen

- MinebaIntec (V)
- Libaka (V)
- Maal Konstruktionen (V)
- Infrom (V)
- Moduleworks (V) Matlab-anbieter
- Schattenspringer (V) Firma auf der AStA Seite
- P3 (V) Firma auf der AStA Seite
- Wicke Technology (V)
- IMW Aachen (V)
- VnX (V)
- E-Bridge (V)
- 3M (V) Kunststoffhersteller/Chemiehersteller
- Havana (V) Rum
- Captain Morgan (V) Rum
- Ikea (V) Möbel
- Der AStA ist dafür Red Bull nicht als Sponsor zu nehmen.
- Rode und Schwarz ist ein großer Arbeitgeber, dessen Software und Hardware allerdings auch zur Überwachung der Gesellschaft in autoritären Staaten genutzt wird.
- Hinweis: Ikea wird ggf. kritisch gesehen.
- Anmerkung: Die Liste wird in der nächsten Sitzung abgestimmt.

TOP 5 SAP

- Die SAP findet am 18.10.2019 ein. Tragt euch in die Umfrage ein.
- Wir haben noch Plakate übrig, gerne aufhängen (nach absprache)

TOP 6 SumUp

- Die Verwendung von SumUp (bargeldloses Bezahlen) ist noch schwierig, da sie nur Vorkassenzahlungen akzeptieren. Da muss noch mit denen gesprochen werden, ob man das ändern kann.

TOP 7 ESA

- Der AStA hat die ESA unterstützt und bedankt sich beim ESA-Team für die Organisation. Die Zusammenarbeit bei der Rektoreinführung und der Rallye hat gut funktioniert und die Ersti-Woche hat wieder viel Spaß gemacht.

TOP 8 Board Member der IDEALiStiC

- Jede Studierendenschaftsvertretung die Teil der IDEALiStiC ist hat eine Stimme im Board und stellt einen Board-Member. Als Referent für Lehre und Hochschulkommunikation würde Alex gerne Board Member für den AStA der RWTH Aachen sein. Jannis Koesling würde gerne stellvertretender Board Member für den AStA der RWTH Aachen sein.
- **Beschluss:** Die AStA-Sitzung wählt Alexander Schütt als Board Member sowie Jannis Koesling als stellvertretenden Board Member für das IDEALiStiC-Board.(7/0/1) (*Lehre*)

TOP 9 Fahrkostenübernahme Schulungsseminar zur Systemakkreditierung

- Alex würde gerne vom 8.11 bis 10.11.2019 an einem Schulungsseminar zur Systemakkreditierung teilnehmen (vgl. letzte Sitzung). Mittlerweile liegt ein Vergleichsrahmen für die Kosten der Hin- und Rückreise fest, eine Fahrt mit dem Zug kostet von Köln bis Bamberg in etwa 75€ pro Fahrt. Sonstige Kosten fallen nicht an, die Übernachtung sowie Verpflegung werden übernommen. Die Seminarplätze sind rar gesäht, es stehen nur 16 Plätze zur Verfügung, deshalb sollte das Seminar möglichst bald gebucht werden. Alex bittet den AStA um Fahrkostenübernahme für diese Schulung.
- **Beschluss:** Die AStA-Sitzung beschließt bis zu 150,00 € für die Fahrtkosten des Lehrereferenten zum Schulungsseminar zur Systemakkreditierung in Bamberg auszugeben.(8/0/0) (*finanzwirksam, Lehre*)

TOP 10 Anreisekosten zur IDEALiStiC-Konferenz in Göteborg für den AStA

- Ende November steht die IDEALiStiC-Konferenz in Göteborg an. Die IDEALiStiC hat sich in der Vergangenheit als wertvolles internationales Vernetzungsinstrument der Studierendenschaftsvertretungen der IDEA-League erwiesen, pro Studierendenschaftsvertretung können bis zu 6 Personen teilnehmen. Der AStA der RWTH würde auch dieses Jahr wieder seine Rolle in diesem Verbund wahrnehmen wollen um die Studierendenschaft der RWTH Aachen auch international zu vertreten. Die Flüge nach Göteborg sollten schnellstmöglich gebucht werden, um die Reisekosten entsprechend möglichst gering zu halten. Auch hier liegt mittlerweile ein Vergleichsrahmen vor, für den Hin- und Rückflug von Köln bis Göteborg fallen etwa 200€ pro Person an. Alex erachtet es für sinnvoll, Gelder für die maximal Anzahl an Leuten zu blocken - ob diese Mittel letzten Endes ausgereizt werden, hängt von der Anzahl unserer Interessierten ab.
- Anmerkung: Bei den drei externen der letzten fünf IDEALiStiC Konferenzen (Mailand, Zürich, Delft) waren 4-7 Personen für den AStA dabei. Die geringere Zahl (4) ließ sich dabei über Krankheit erklären. Außerdem ist Aline Nüttgens aktuell Co-Secretary General der IDEALiStiC und sollte in jedem Fall an der Konferenz teilnehmen. Der AStA würde die Reisekosten für Aline vorstrecken, diese werden anschließend zurückerstattet. Hauptthema der Veranstaltung ist Internationalisierung.
- **Beschluss:** Die AStA-Sitzung beschließt bis zu 1.400,00 € für die Anreisekosten zur IDEALiStiC-Konferenz im WS19/20 auszugeben.(8/0/0) (*finanzwirksam, Lehre*)

TOP 11 Bericht Allgemein

- Neuwahlen Referent*innen
 - Aline Sylla wurde als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung gewählt.
- Stupa
 - Gestern hat das 3. ordentliche Studierendenparlament getagt. Der Bericht folgt in der nächsten Sitzung.
- Konzertschenkung
 - Marc hat an einem Videodreh am 30.09. im Eurogress teilgenommen. Das Ziel des Drehs war ein Video zu erstellen, mit dem die Konzertschenkung des Kulturbeauftragten der Stadt Aachen Ward beworben werden soll. Marc hat stellvertretende für die Studierendenschaft die Schenkung angenommen. Das Angebot für die Studierenden wird sein im Theater oder an der Abendkasse sich ein kostenloses Ticket für das Konzert zu besorgen.

- Vorstellungen
 - 1.4 Zentrale Studienberatung
 - — wird ergänzt —
 - Habel
 - — wird ergänzt —

TOP 12 Bericht Vorsitz

- Senat
 - Am 10.10.2019 fand die erste Sitzung des Senats der Legislaturperiode 2019/2020 statt. Bei der Gruppe der Studierenden treten neue Mitglieder ihr Amt an.
 - Wahlen
 - In dieser Sitzung wurden alle studentischen Mitglieder für Senats- Rektorats- und sonstige hochschulweite Kommissionen für das kommende Jahr gewählt. Außerdem gab es zwei Nachbesetzungen in der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeitenden.
 - Gleichstellung
 - Der Zwischenbericht der Gleichstellungspläne der Fakultäten wurde vorgestellt. Die Gleichstellungskommission stellt eine positive Entwicklung fest, allerdings ist diese noch langsam. Es wird gewünscht, dass die Gleichstellungspläne in den Fakultäten bekannt sind. Die Dekan*innen sollen darauf hinwirken, dass diese mindestens in den Fakultätsräten behandelt werden.
 - Einem Leitfadens zur geschlechtergerechten Sprache in schriftlicher Kommunikation wurde mit zwei Enthaltungen zugestimmt. Einzelnen Senatsmitglieder war wichtig, dass der Leitfaden lediglich empfehlenden Charakter hat. Die RWTH bleibt damit gemäß Gleichstellungskommission hinter anderen Hochschulen zurück. In der Aussprache wurden einzelne Formulierungen (Bewerbende, Mitarbeitende) des Leitfadens linguistisch diskutiert.
 - Die Gleichstellungskommission wird zeitnah eine Arbeitsgruppe einberufen, um die Datenaufnahme und -auswertung weiterzuentwickeln. Hierzu soll unter anderem das Gleichstellungsprojekt eingeladen werden.
 - Es gab Widerstand einzelner Professoren gegen den Leitfaden, weshalb die Beschlussfassung der Senatssitzung besonders betont hat, dass dieser lediglich eine Empfehlung ist, an welche sich nicht explizit gehalten werden muss.
 - VORSCHUB
 - Die Beauftragten für die Studierenden mit chronischer Erkrankung und Behinderung haben ihre Arbeit über die letzten 2 Jahre vorgestellt. Das 5-köpfige Team (inkl. SHK) berät Studierende und bietet Studienassistenzen sowie in Kooperation Selbsthilfegruppen an. Der Nachteilsausgleich und die Zusammenarbeit mit den Prüfungsausschüssen stellt einen großen Teil der Arbeit dar. Der Vorsitzende des Senats lobte die seit 2016 bestehende Arbeit von VORSCHUB nachdrücklich.
 - Exzellenzuniversität
 - Die Entwicklung der Profildomänen - auch basierend auf dem Antrag zur Exzellenzuniversität - wurde vorgestellt. Die Mitglieder des Steering Committees der Profildomänen werden künftig von den Profildomänensprechern statt den Fakultäten vorgeschlagen. Die neuen Roadmaps, die die Entwicklung der Profildomänen bis 2040 beschreiben, werden hochschulöffentlich vorgestellt. Die Evaluierung der Profildomänen wird mithilfe des Strategierats durchgeführt.
 - Die Kommissionen Planning and Allocation Committee (PAC)

- Dekan*innen und Rektorat) sowie das Strategy Board (3 EXC-Sprecher*innen, 3 Profilbereichssprecher*innen, 3 außeruniversitäre Partner, 2 Young Academics - insb. Junioprofessuren) wurden vorgestellt. Eine längere Diskussion über die Besetzung des Strategy Boards und die Information der akademischen Gremien (und Gruppen) wurde geführt. Sowohl das Strategy Board als auch das PAC sind empfehlend
- die Entscheidung liegt beim Rektorat. Da drei Gruppen in der Besetzung des Strategierats nicht berücksichtigt werden, wurde die laut Geschäftsordnung des Rektorats 2 Mal jährlich stattfindende Sitzung des Strategierats mit dem Ältestenrat eingefordert. Dieser wurde in den letzten Jahren kaum nachgekommen. Die Studierenden im Senat arbeiten an einer (für diese Gruppe) besseren Transparenz der Kommission.
- Planungsgrundsätze
 - Die neuen Planungsgrundsätze der RWTH Aachen wurden verabschiedet, welche gemäß Hochschulgesetz auf hochabstrakter Ebene formuliert sein müssen. Darin verschreibt sich die RWTH unter anderem den globalen, interdisziplinären und nachhaltigen Zielen. Außerdem beinhalten diese eine Bekenntnis zur Wahrnehmung der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Die Planungsgrundsätze sollen veröffentlicht werden.
- Ordnungen
 - Die Hausordnung beinhaltet im aktuellen Diskussionsstand eine neu eingeführte Hierarchie des Hausrechts.
 - Die Änderungen des Hochschulgesetzes, das am 01.10.2019 in Kraft getreten ist, wurden zur Verfügung gestellt. Hieraus ergeben sich einige mögliche und wenige verpflichtende Änderungen für die Grundordnung (und weitere Ordnungen) der Hochschule. Die konkrete Umsetzung, die bis spätestens Oktober 2020 erfolgt sein muss, wird in den kommenden Monaten eingepflegt. Die Studierenden im Senat haben deutlich gemacht, dass einzelne Öffnungen (alternativer Modus Abwahl Rektorat, Wegfall Vetorecht im Senat, Abschaffung Friedensklausel) nicht im Sinne der Studierenden ist. Die Wiedereinführung des Ordnungsrechts, das auch Hausverbot oder gar eine Exmatrikulation ermöglicht, wurde in der Vergangenheit vom AStA kritisiert. Das Schreiben des Ministeriums mit Erläuterung zeigt auf, dass diese Möglichkeiten weder bei Demonstrationen noch einmaligen Ordnungsverstößen greifen. Hiermit sollen unter Anderem Fälle der sexualisierten Gewalt sanktioniert werden können.
- Collectiv Incubator
 - Marc, Jannis und Justus haben sich in verschiedenen Treffen mit Prorektor Brettel über den Colletive Incubator ausgetauscht, um die Kommunikation zu verbessern und sich generell über Ziele in diesem Projekt auszutauschen. In nächster Zeit wird der AStA mehr Mitspracherecht erhalten.

TOP 13 Bericht Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

- Einarbeitung
 - Die Einarbeitung hat dank Krankheit etwas langsamer als gedacht begonnen, aber sie hat begonnen!
- Postkarten
 - Irgendwo im Druck der Postkarten ist ein Fehler passiert, sodass der Credit an die Fotografen auf dem Endprodukt nicht mehr drauf ist. Dies wurde leider erst entdeckt, als es schon zu spät war. Auf Social Media wurde sich darum bemüht, dass der Credit richtig und auch sichtbar gegeben wurde, trotzdem ist die Situation unschön.
 - Gibt es eine Möglichkeit der Kompensation?

- Anmerkung: Entschuldigung in Anlehnung an Gestgeschenke/AStA-Tassen - Freier Eintritt auf der SAP für die Fotograf*innen
- Politische Bildung
 - Die Veranstaltungen bis Ende des Jahres stehen.
 - Für das nächste Jahr und weitere innovative Ideen sind wir gern für Vorschläge offen und planen weiter.
 - Im Oktober finden statt: Am 16.10. eine Veranstaltung zu Gebärdensprache
 - Am 23.10. eine Veranstaltung zu politischer Partizipation
 - Kommt gern vorbei (und sagt auf Facebook zu).
 - Für Gastgeschenke für die Veranstaltungen im Oktober beantragen wir Geld.
 - **Beschluss:** Die AStA-Sitzung beschließt bis zu 80,00 € für Gastgeschenke auszugeben.(8/0/0) (*finanzwirksam, Öffentlichkeit*)

TOP 14 Bericht Finanzen und Organisation

- Allgemeines
 - Der Haushaltsplan wurde in erster Lesung im Studierendenparlament eingebracht. Es wurde in die zweite Lesung übergegangen und dort auf die nächste Sitzung im November vertagt.
 - Milan und Antonia fahren an dem Wochenende des 08.11. zu einer Weiterbildung bezüglich Sponsoring. Dem AStA entstehen dabei keinerlei Kosten, da die Seminargebühren privat getragen werden.
- Tagesgeschäft
 - Semesterticketrückerstattung
 - Doktoranden und IO sollen auf Rückerstattung hingewiesen
 - Fachschaften
 - Die Kassenprüfungen werden geplant.
 - IT
 - Wir brauchen im Finanzreferat einen vierten PC, damit auch gearbeitet werden kann, wenn die beiden Buchhalterinnen da sind. Ist nicht in der Regel im AStA ein PC frei? Der Platz eignet sich grundsätzlich schlecht als fester Arbeitsplatz, da er den Durchgang zum Fenster deutlich erschwert. Es soll geprüft werden welche PCs noch nutzbar sind und welche noch repariert werden können. Milan macht eine Betriebsfestlegung zu den PCs
- Projekte
 - Ordnungen
 - Es gab sehr viel Spaß mit der Finanzordnung. Diese soll auf der SP-Sitzung im November abschließend besprochen werden.

TOP 15 Bericht Lehre und Hochschulkommunikation

- Schriftlicher Bericht folgt.

TOP 16 Bericht Soziales

- Es liegt kein Bericht vor. Saskia kann aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen und lässt sich aber entschuldigen.

TOP 17 Bericht Kultur

- Tagesgeschäft
 - SAP
 - Die letzten Bestätigungen der Angebote sind verschickt. Abteilungsleiterschulung soll nächste Woche mittwoch 17 Uhr stattfinden und am Donnerstag 18 Uhr der erste Aufbau stattfinden.
 - Fachschaften hopping
 - Fachschaften wandern von Fachschaft zu Fachschaft
 - Mögliche Termine:
 - 13.11.
 - 26.11.
 - 27.11.
 - Keine großen Einschränkungen, ggf. mit dem KeXe (7/3)
- Projekte
 - Clash of the Nerds
 - 16.10.2019 findet das nächste Clash of the Nerds statt. Helferdoodle kommt morgen rum.
 - Beschluss für 21€ für Presse für die nächsten Veranstaltungen in Form von Lego-Figuren.
 - **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 25,00 € für Lego-Figuren als Preis auszugeben.(8/0/0) (*finanzwirksam, Kultur*)
 - Instrumente schnuppern
 - Wir suchen noch Instrumente und Personen die diese spielen könne für den 09.11.2019.
 - Bitte das Formular welches in der Mail rum kam nutzen.
 - Kunstkurs
 - Die Tickets für den Kunstkurs werden ab nächste Woche Montag verkauft. Dieser startet am 23.10.2019.
 - Telefonarm
 - Die Kultur wünscht sich einen Telefonarm um produktiver arbeiten zu können.
 - **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 50,00 € für einen Telefonarm auszugeben.(8/0/0) (*finanzwirksam, Kultur*)

TOP 18 Bericht Ausländerinnen- und Ausländervertretung (AV)

- Es liegt kein Bericht vor.

TOP 19 Bericht Beauftragte für die Belange Studierender mit Behinderung und chronischer Erkrankung (VORSCHUB)

- Beratung:
 - Unsere Beratung findet diese Woche noch einmal freitags statt. Die Beauftragten werden sich zusammensetzen und die Beratungszeiten neu festlegen. Sobald dies geschehen ist werden wir rechtzeitig auf allen Kanälen die Beratungszeiten ändern und bekanntgeben.
- Studentische Hilfskräfte (SHK):

- Unsere SHKs arbeiten weiterhin mit ihren langfristigen Studienassistenzen zusammen. Timo Förster hat die Kontaktaufnahme mit interessierten Studierenden für die Selbsthilfegruppe Depressionen und Ängste übernommen.
- Sonstiges:
 - Am 09.10.2019 hat der Lunch Lehre stattgefunden, bei dem Svea einen Vortrag über Inklusion im Unialltag gehalten hat. Der Vortrag war gut besucht und die anschließende Diskussionsrunde sehr erfolgreich und interessant.
 - Auch unser Jahresbericht im Senat lief gut, schade war nur dass keine Fragen aus der Senatsrunde kamen.
 - In Kürze soll ein Gespräch mit dem AStA Vorsitz und Frau Biegi, der Leiterin der Zentralen Studienberatung, stattfinden, bei dem wir über die genaue Kooperation der ZSB mit VORSCHUB und der weiteren Verankerung von VORSCHUB im AStA sprechen werden, mit Hinsicht auf den geplanten Umzug.

TOP 20 Bericht Gleichstellungsprojektbeauftragte

- Das Projekt “He for She” auf der Ersti-Woche wurde erfolgreich durchgeführt. Dabei wurden Fotos und Videos gemacht, die am Tag selbst auf Instagram gepostet wurden. HeForShe ist eine gemeinnützige Solidaritätskampagne von UN Women, eine wohltätige Tochterorganisation der Vereinten Nationen, die sich weltweit für Frauenrechte sowie die Gleichstellung von Männern und Frauen engagiert. Über Facebook und Instagram wurde ein Videozusammenschnitt veröffentlicht.
- Von über 30 angeschriebenen Personen haben sich nur 12 zurückgemeldet, es haben alle bis auf Herrn Rüdiger ein Foto machen lassen oder geschickt. Leider stand keine der angeschriebenen Frauen aus dem Dezernat stand für ein Foto zur Verfügung. Trotzdem konnten wir in der Ersti-Woche viele Gruppe zum mitmachen animieren. Zur Zeit wird über eine Weiterführung des Projekts nachgedacht.
- Das GSP hat eine neue Gleichstellungsprojektbeauftragte: Hannah Lanzrath.
- Das GSP sucht aktuell noch engagierte Projektleitende, die bei der Planung und Umsetzung von Veranstaltungen mitwirken möchten. <3 Interessierte Personen sind beim nächsten GSP Treffen am Mittwoch den 16.10. ab 16.30 Uhr gerne gesehen!
- Hannah entschuldigt sich dafür, dass sie heute aus gesundheitlichen Gründen nicht da sein kann und ausversehen das Etherpad geöffnet hat. In der nächsten Woche wird Hannah eingearbeitet, danach ist sie vom 17. bis zum 21. in Urlaub und danach wird das GSP durchstarten!

TOP 21 Vorschlag und Wahl von Projektleiter*innen

- Vorsitz:
 - keine Vorschläge
- Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung:
 - Marc möchte in cumulo wählen. Es gibt keine Gegenrede.
 - Lukas Hammerschick (Stabstelle – pol. Bildung)
 - Sven Pollmann (pol. Bildung)
 - Paul Sonnleitner (pol. Bildung)
 - Antonia Görtz (pol. Bildung)
 - Defne Erel (90 Sekunden)

- Michael Dappen (Homepage)
- **Beschluss:** Die AStA-Sitzung beschließt Lukas Hammerschick als Stabstelle für politische Bildung und Sven Pollmann, Paul Sonnleitner, Antonia Görtz, Defne Erel, Michael Dappen als Projektleitende für das Referat Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung zu wählen. (7/0/0) (*Wahlen, Öffentlichkeit*)
- Sönke Hebing (Erinnerungskultur)
 - Sönke ist 24 Jahre alt und studiert Mathe und Geschichte auf Lehramt. Macht beim Projekt Leonardo mit und hat darüber über Erinnerungskultur erfahren.
 - Was hat der AStA im Mai 1933 gemacht ? - Nichts gutes
 - Lieblings Geschichtsabschnitt? - Weimarer Republik
 - Sagt dir das Datum 21.10. 1944 im Rahmen Aachen was? - Befreiung Aachens durch die Alliierten
 - Welche Haarfarbe hast du ? - Dunkles Braun, im Sommer blond
 - Lieblingsautokrat? - Bismarck hat schöne Denkmäler
 - Was hältst du von wöchentlichen Organisationstreffen? - Sehr gut, um mitzumachen und einen Einblick zu bekommen.
 - **Beschluss:** Der AStA beschließt Sönke Hebing als Projektleiter für Erinnerungskultur zu wählen.(8/0/0) (*Wahlen, Öffentlichkeit*)
- Finanzen und Organisation:
 - keine Vorschläge
- Lehre und Hochschulkommunikation:
 - Paul Heuermann
 - Ist im 3. Semester Energierecycling und Bergbau. Hat bei der IDEALiStic mitgeholfen.
 - Was sind deine Aufgabenbereiche? - Planung der Strategiefahrt, LAT, Kommunikation mit Fakultäten
 - **Beschluss:** Der AStA beschließt Paul Heuermann als Projektleiter im Lehre-Referat zu wählen.(8/0/0) (*Wahlen, Lehre*)
- Soziales:
 - keine Vorschläge
- Kultur:
 - Louise Birr
 - 5. Semester Maschinenbau. Hat die Maschi-Party organisiert und hatte viel Kontakt mit dem Kulturreferat und BauStrom.
 - Was hast du vor ausser Veranstaltungen? Lou hat sich etwas Gedanken darüber gemacht, zum Beispiel die AStA Bühne.
 - Was ist deine Lieblingsmusik? Elektroswing
 - Machst du nächstes Jahr wieder Maschi-Party? Normalerweise werden Maschiparty-Referenten nicht noch einmal gewählt
 - **Beschluss:** Der AStA beschließt Louise Birr als Projektleiterin für Kulturveranstaltungen zu wählen.(8/0/0) (*Wahlen, Kultur*)

TOP 22 Verschiedenes

- Die Leute von Fridays for Future würden gerne für die HSVV werben mit Plakaten. Es wurde nachgefragt, ob man auf ein solches Plakat das AStA-Logo setzen könnte, wenn es sich nur um die Bewerbung der VV beschäftigt (Datum, Ort, Zeit, Thema).

- Es kommt ein wenig auf das Plakatdesign an. Generell wird es kritisch gesehen wenn es einen Aufruf in jeglicher Form gibt. Es wird aus Zeitgründen dafür plädiert ohne das AStA Logo ein Plakat zu entwerfen. Ggf sollte das StuPa drauf? Organisator ist das StuPa. Dies soll von FFF gefragt werden.
- Diesen Monat sind folgende Projektleiter*innen zurückgetreten: Noah Adams, Samuel Krämer, Amanda Mycrik und Alexander Heit.

Ende der Sitzung: 20:22 Uhr